

Wien, 7. April 2017

## Kollektivvertrag Arbeiter und Angestellte Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die diesjährigen KV-Verhandlungen wurden mit den Gewerkschaften PRO-GE und GPA-djp am 6. April 2017 mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Geltungstermin: 1. Mai 2017

Laufzeit: 12 Monate

### Lohn- und gehaltsrechtliche Änderungen

- 1. Ist-Löhne/Gehälter**  
Erhöhung um 1,85 %, mindestens € 43 (Teilzeitbeschäftigte erhalten den aliquoten Betrag, ausgenommen Lehrlinge)
- 2. Mindest-Löhne/Gehälter**  
Erhöhung um 1,89 %
- 3. Lehrlingsentschädigungen** (kfm. Lehrlinge und technische Zeichnerlehrlinge)  
Erhöhung um 1,89 %
- 4. Schicht- und Nachtarbeitszulagen:**  
Erhöhung um 1,89 %
- 5. Aufwandsentschädigungen und Messsegeld** (niedrigster Satz)  
Erhöhung um die durchschnittliche Inflationsrate von April 2016 bis März 2017  
(die endgültigen Werte werden nach Vorliegen der Inflationsrate März 2017 bekannt gegeben)

### Rahmenrechtliche Änderungen:

- **Übernahme der Fahrtkosten zum Berufsschulinternat:**  
Lehrlingen, denen zusätzliche Kosten durch die Anreise zur bzw. Abreise von der in Internatsform geführten Berufsschule bis zu einmal pro Kalenderwoche nachweislich entstehen, sind vom Unternehmen die Kosten des günstigsten öffentlichen Verkehrsmittels zu ersetzen. Auf diesen Anspruch können die dem Lehrling gebührenden Förderungen angerechnet werden. Voraussetzung für diesen Anspruch auf Fahrtkostenersatz ist der Bezug der Familienbeihilfe. Bei Verringerung oder Wegfall öffentlicher Förderungen für derartige Fahrtkosten, bleibt der anteilige Fahrtkostenersatz unverändert. Auf Verlangen des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin sind entsprechende Belege vorzulegen.
- **Anrechnung von Elternkarenzen**  
Ergänzung der bisherigen Regelung: Elternkarenzen, die nach dem 1. Mai 2017 enden, werden auf dienstzeitabhängige Ansprüche zur Gänze angerechnet.
- **Dienstverhinderungsgründe / andere Entgeltsfälle:**  
Bei Hochzeit der Eltern: 1 Arbeitstag

Folgende Arbeitsgruppen werden eingerichtet:

- Prüfung der Regelungen zu Inlands- und Auslandsdienstreisen (im speziellen Schwerpunkt auf den Tagesteiler und den Unterschied in den Tagsätzen zwischen Inland und Ausland)
- Prüfung der Kumulierungsvorschriften von Zulagen und Zuschlägen (analoge Regelung der Angestellten), inklusive der bisherigen Praxis Zulagen und Zuschläge mit dem Kollektivvertragssatz zu erhöhen

Der Kollektivvertrag wird demnächst als Download auf <http://fcio.at> zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Schaubmayr

Beilagen: Lohn- und Gehaltstabelle